



In den Höhlen im Lonetal haben bereits Steinzeitmenschen wie der Neandertaler gelebt. Sie streiften umher und machten Jagd auf eiszeitliche Tiere wie das Mammut.

Wir wollen dem Neandertaler ein wenig auf die Spur kommen und wandern von der Lindenau aus durch den Wald zur Bocksteinhöhle, die auf einem Felsporn über dem Tal liegt. Der weite Ausblick hätte auch dem Neandertaler gefallen um Ausschau auf Beute zu halten. Unser nächstes Ziel ist der Hohlenstein am Rand des Talgrunds. Hier haben Archäologen den legendären „Löwenmensch“ entdeckt, eine aus Mammutelfenbein geschnitzte Figur. Wir bleiben im Tal und gehen den Fluss entlang zum Archäopark Vogelherd. Hier können wir uralte Jagdtechniken selbst ausprobieren. Über Stetten und durch den Wald gelangen wir zurück nach Lindenau.

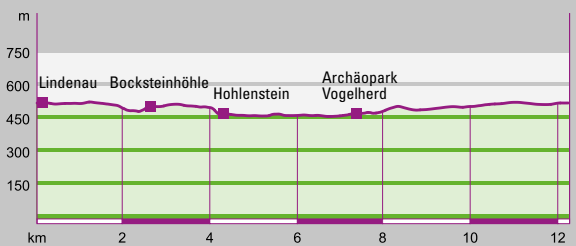
Neandertalerweg

Anfahrt nach Niederstotzingen/Stetten/Archäopark (zum Start/Ziel in Rammingen-Lindenau kein ÖPNV-Anschluss)

Linie R5 Ulm - Langenau - Aalen (tägl.) bis Niederstotzingen, weiter mit Bus Linie 59

Linie 59 Ulm - Langenau - Heidenheim (tägl.)

Rundtour	12,3 km
Gehzeit	ca. 3:15 h
Höhenmeter	135 m
Start/Ziel	Rammingen-Lindenau, Gaststätte Schlösle



Sehenswürdigkeiten

1

Lindenau
ehemalige klösterliche Niederlassung und Wallfahrtsstätte, heute Ausflugsziel mit Gastsäfte und Biergarten, Geopark-Infostelle mit Ausstellung „Höhle des Löwenmenschen“

2

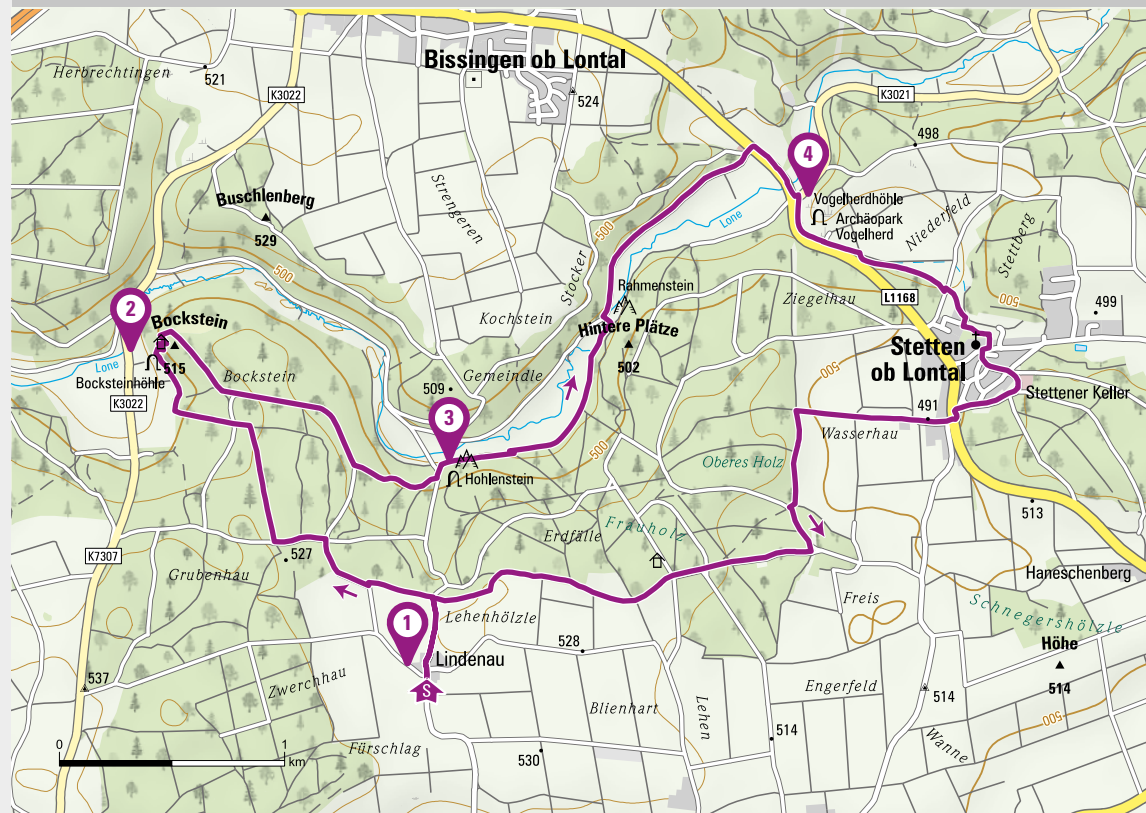
Bocksteinhöhle
Höhlenkomplex auf einem Bergsporn ca. 12 m über dem Tal, archäologische Fundstelle, Rast- und Lagerplatz des Neandertalers

3

Hohlenstein
Felsmassiv mit 2 steinzeitlichen Höhlen (Stadel und Bärenhöhle), Fundort der berühmten Elfenbeinfigur „Löwenmensch“ (ca. 35.000 Jahre alt, Ulmer Museum)

4

Archäopark Vogelherd
Erlebnispark mit steinzeitlichen Themenplätzen, Mitmach-Stationen, Rundweg, Ausstellung und Cafe. Zentraler Punkt des Parks ist die Vogelherdhöhle, archäologischer Fundort der Eiszeitkunst



Wanderrast im Lonetal

Wanderpfad am Bockstein

